

STADTGEMEINDE WOLFSBERG

A-9400 Wolfsberg/Kärnten | Rathausplatz 1 | Postfach 14
Telefon +43 (0) 4352 537-0 | Telefax +43 (0) 4352 537-298
e-mail stadt@wolfsberg.at | www.wolfsberg.at



NIEDERSCHRIFT

Aufgenommen über die am Donnerstag, dem 14. Juli 2022, im Festsaal des Rathauses Wolfsberg stattgefundene Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Wolfsberg.

BEGINN: 17.00 Uhr

ANWESENDE:

- VORSITZENDER: Bürgermeister DI (FH) Hannes Primus
- VIZEBÜRGERMEISTER: Alexander Radl, Dr. Michaela Lientscher
- DIE STADTRÄTE: Josef Steinkellner, Mag. Isabella Theuermann, Christian Stückler, Mag. Jürgen Jöbstl
- DIE GEMEINDERÄTE: Mag. Melanie Reiter, Johanna Cesar, Harry Koller, Patrick Gößler, Miriam Mayer-Sommeregger BEd, Waltraud Beranek, Karl Heinz Smole, Klaus Penz, Hannes-Günther Hubel BSc, Karl Manfred Pichler, Melanie Kraxner, Marion Schuhai BSc, Alexander Kirisits, Reinhard Stückler, Peter Pichler, Jürgen Maier, Stefanie Pirker, Dr. Peter Zernig, Armin Eberhard
- ERSATZMITGLIEDER: GR Özlem Monsberger-Aslan, GR Roland Lubetz, GR Jasmin Joham, GR Christoph Zöber, GR Guido Weber, GR Renate Nasr, GR Martin Schnuppe BSc, GR Michael Moser, GR Mag. Michael Holzer

Die Gemeinderatsmitglieder Claudia Samitsch M.A. BA, Gino Weißegger, Bernhard Kainz, Jürgen Nickel, Mag. Julia Mori, Mag. Hermann Angerer, NRAbg. Ing. Johann Weber, Angelika Stengg und Susanne Dohr haben sich für die Teilnahme an dieser Gemeinderatssitzung entschuldigt.

VOM STADTGEMEINDEAMT:

Mag. Dr. Barbara Köller

Mag. Andrea Mauritsch

Werner Rink

Thomas Schmid

VON DER WOLFSBERGER STADTWERKE GMBH:

DI Christian Schimik

DIE SCHRIFTFÜHRER:

Evelyn Vallant, Julia Eberhard

T A G E S O R D N U N G

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Bürgermeister DI (FH) Hannes Primus begrüßt die erschienenen Mitglieder des Stadt- und Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung gemäß den Bestimmungen des § 35 Abs. 1 und 2 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung fest und eröffnet die heutige Sitzung.

TAGESORDNUNGSPUNKT 2:

Für die Mitunterfertigung der Niederschrift über die heutige Gemeinderatssitzung werden gemäß § 45 Abs. 4 der K-AGO die Mitglieder

GR Miriam Mayer-Sommeregger BEd

und

GR Stefanie Pirker

nominiert.

3. Fragestunde.

Gemäß § 46 der K-AGO ist vor Eingehen in die Tagesordnung eine Fragestunde abzuhalten. Es liegen drei Anfragen vor.

1) Anfrage von GR Reinhard Stückler an Bürgermeister DI (FH) Hannes Primus (Zahl: 852-00-P22-003271):

„Die überfüllten und verschmutzten Müllinseln sind nach wie vor ein öffentliches Ärgernis in Wolfsberg. Anträge zur Verbesserung der Situation, eingebracht von mehreren Oppositionsparteien, wurden von der Mehrheitsfraktion mit der Begründung abgelehnt, es würde Mitte des Jahres 2022 das Müllsystem für Papier und Plastik von einem Bring-System auf ein Abhol-System umgestellt und dadurch die Müllinseln entlastet werden.

Nun befinden wir uns bereits in der zweiten Hälfte 2022 und bis heute wurden keine konkreten Schritte zur Einführung des Systems genannt.

Wann wird die mehrfach für Mitte 2022 angekündigte Umstellung des Müllsystems von einem Bring-System auf ein Abhol-System erfolgen?“

Ich beantworte die Anfrage wie folgt:

Zur Information, das Papier wird immer bei der Müllinsel bleiben. Was in den gelben Sack kommen sollte, sind die Alu-Fraktionen und die Plastik-Fraktionen. Wir haben auch mit Rücksprache mit den Stadtwerken, das Gesetz, wo das umgestellt werden muss, ist mit 1.1.2025, wo wir das sowieso umstellen werden müssen. Wir haben uns die Sachen ja auch genau angeschaut, auch von den Kosten her wird da kalkuliert, aber wir haben die Information, auch mit Rücksprache, beschlossen muss es ja sowieso dann bei uns im Gemeinderat werden, dass wir mit 1.1.2023, aber idealerweise wäre es mit Mitte des Jahres 1.7.2023, dass wir das auf das neue System dann umstellen. Ich sage nur, ich glaube nicht, dass das das Rätsels Lösung sein wird, die gelbe und die blaue Tonne kommen dann weg, die Altpapiertonne bleibt stehen, sowie der Glascontainer, also die Glastonne und natürlich auch dort, wo es Altkleidercontainer gibt, die werden auch stehen bleiben. Und ich befürchte, dass der Müll zu den Papiertonnen dazugestellt wird. Aber, wie gesagt, das Gesetz kommt, wir werden das dann hier herinnen auch diskutieren und beschließen, umstellen müssen wir mit 1.1.2025. Ich appelliere permanent, und das habe ich schon mehrfach hier herinnen auch immer getan, dass die Bevölkerung – die Verschmutzung machen nicht die Gemeindemitarbeiter oder die Stadtwerke-Mitarbeiter, sondern es wird von der Bevölkerung dort abgestellt und hingeworfen und auch von den teilweise, weil ich sehe ja sehr viel die gelben Säcke von den anderen Gemeinden, die sie da bei uns auch abstellen. Da appellieren wir auch immer, bitte haltet das sauber. Wir haben eigene Parteien in den Stadtwerken, die permanent mit dem kleinen Pritschenwagen von Müllinsel

und Müllinsel fahren, tagtäglich, und die reinigen und ein paar Stunden später ist das gleiche wieder. Also, wie gesagt, wir müssen es vom Gesetz her umstellen, aber es sollte wahrscheinlich mit 1.7.2023 werden. Somit wurde die Anfrage beantwortet. Gibt es seitens der SPÖ-Fraktion eine Zusatzfrage? Sehe ich nicht. Seitens der ÖVP-Fraktion eine Zusatzfrage? Liebe Waltraud Beranek bitte.

Gemeinderätin Waltraud Beranek:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, wertees Gremium. Meine Zusatzfrage ist, warum wird die Papiertonne nicht kommen?

Bürgermeister DI (FH) Hannes Primus:

Weil der gelbe Sack nur die Fraktion für Plastik und Kunststoff beinhaltet. Und da stelle ich mir auch immer die Frage, das wird auch in einem Sack gesammelt, du haust deine Altdosen hinein und auch deine Kunststoff-Fraktionen, und die werden dann halt abgeholt. Und die lagern halt zu Hause dann beim jeweiligen Haus für mindestens vier bis fünf oder sechs Wochen, wie halt das System dann funktioniert. Und vor allem im Sommer wird das sehr interessant werden, wenn die Hitze ist, so wie jetzt, und Altdosen vielleicht nicht sauber ausgewaschen werden, da kommen sicher noch einige Diskussionen auf uns zu. Aber wie gesagt, das Gesetz sagt das eh, dass es mit 1.1.2025 kommen muss, und wir starten eh schon etwas früher. Aber Altpapier wird aus heutiger Sicht weiterhin bleiben. Okay. Gibt es eine Zusatzfrage der FPÖ-Fraktion? Frau Kollegin Pirker bitte.

Gemeinderätin Stefanie Pirker:

Lieber Herr Bürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen. Meine Zusatzfrage ist, kann man die gelben Säcke dann auch zum Recyclinghof bringen? Oder werden die nur abgeholt?

Bürgermeister DI (FH) Hannes Primus:

So wie das System ausgelegt ist, sollen sie nur abgeholt werden, so wie in anderen Gemeinden auch. Sollte man vielleicht aber auch Diskussionen führen, ob es vielleicht eine andere Lösung gibt. Gibt es seitens des Fragestellers eine Zusatzfrage? Reinhard, bitte.

Gemeinderat Reinhard Stückler:

Ich habe die Fragebeantwortung von der Frau Beranek jetzt so verstanden, dass es gesetzlich nicht verpflichtend ist, die Papiertonne auch umzustellen. Überlegt man sich das vielleicht trotzdem? Was spricht dagegen, dass man das nicht trotzdem macht, auch wenn es gesetzlich nicht vorgeschrieben ist?

Bürgermeister DI (FH) Hannes Primus:

Das ist auch ein Kostenfaktor, weil dann muss man zusätzlich jemanden hinschicken, der das abholt, und die Fraktion Papier muss dann extra noch einmal entsorgt werden, vor Ort mit einem Holsystem. Die Stadtwerke werden das sicher kalkulieren und anschauen und wir müssen das sowieso noch einmal hier herinnen im Gemeinderat diskutieren, wie wir weiter vorgehen. Aber wir können das auf jeden Fall als Diskussion immer mit hineinnehmen, aber wir müssen uns auch die Kosten anschauen, sowie Vor- und Nachteile und da sollten wir wirklich abwägen. Also es sind keine leichten Entscheidungen, aber das wird auf jeden Fall mitberücksichtigt. Somit ist die erste Anfrage erledigt.

2) Anfrage von GR Reinhard Stückler an STR Mag. Jürgen Jöbstl

(Zahl: 529-01-P22-003272):

„Naturnahe Gestaltung im öffentlichen Raum kann zur Förderung der Biodiversität und zur Ressourcenschonung beitragen. Wolfsberg nimmt als e5-Gemeinde am „Beratungsprogramm für natürliches Gärtnern auf Gemeindeebene“ teil.

Welche Maßnahmen wurden im Zuge der Teilnahme am e5-Beratungsprogramm für natürliches Gärtnern auf Gemeindeebene erarbeitet oder bereits umgesetzt?“

Ich ersuche Herrn STR Mag. Jürgen Jöbstl um Beantwortung der Anfrage.

Stadtrat Mag. Jürgen Jöbstl:

Herr Bürgermeister, werter Kollege Stückler. Es hat eine Beratung zur ökologischen Bewirtschaftung kommunaler Grünflächen in diesem Zusammenhang gegeben. Begonnen hat das mit einer Stadtbesichtigung mit Herrn Steindl vom Magistrat Klagenfurt, der aus der Städttegärtnerei von Klagenfurt kommt. Und die Inhalte der Erstberatung beinhalten ökologische Pflege der öffentlichen Grünflächen, Möglichkeiten, den Pflegeaufwand zu reduzieren, Grünflächen an die Auswirkungen des Klimawandels anzupassen, ökologische Unkrautregulierung und Anlegen von Blühwiesen und deren Pflege. Das heißt, dass das Hauptaugenmerk auf mobile Grünraumgestaltung, Bienenwiesen, ökologische Unkrautregulierung und eben auch auf den klimafitten Parkplatz gelegt wurde. Es hat dann auch noch weiterführende Beratungen zu dem gewünschten Thema klimafitter Parkplatz in dem Zusammenhang gegeben. Und dazu war auch eine Vor-Ort-Beratung mit der Frau DI Lena Uedl-Kerschbaumer beim Parkplatz Allgäu. Es hat eine Nachbesprechung mit dieser Dame auch gegeben und von den Mitarbeitern der Stadtgemeinde Wolfsberg in diesem Zusammenhang waren die Umweltabteilung und die Straßenabteilung dabei. Die Planung des klimafitten Parkplatzes jetzt was die Klimaaspekte anbelangt bzw. die Beratungen anbelangt, die sind fertig. Die Finanzierung in diesem Zusammenhang ist jetzt nicht gegeben oder nicht beschlossen, aber die Planung ist fertig. Und es wurden in weiterer

Folge auch in Kooperation mit der ARGE Naturschutz zwei Blumenwiesen angelegt. Das war in Schwemmtratten und im Kapuzinerpark, das war ja das, was gar nicht so lange her auch medial berichtet wurde in diesem Zusammenhang. Weitere Plätze sind derzeit in Evaluierung, eh mit der ARGE Naturschutz, und das betrifft insbesondere die Ortschaften Ritzing, Ortschaften Prebl und auch Kleinedling.

Bürgermeister DI (FH) Hannes Primus:

Danke für die Beantwortung der Frage. Gibt es seitens der SPÖ-Fraktion eine Zusatzfrage? Sehe ich nicht. Seitens der ÖVP-Fraktion eine Zusatzfrage? Bitte Herr Kollege Schnuppe.

Gemeinderat Martin Schnuppe BSc:

Werter Herr Bürgermeister, liebes Gremium. Ich habe jetzt keine spezielle Frage, sondern nur ein kurzes Statement noch dazu. Heute war die Versammlung der Kärntner Gärtner, der ich beigewohnt habe, und die Österreichischen Gärtner, der Bundesverband, die haben eine Initiative, die nennt sich die gepflanzte Blumenflora bzw. die bepflanzten Blumenwiesen. Im Grunde genommen werden diese Biodiversitätsflächen gesät, das hat das Problem, es ist ein hoher Aufwand, man muss sie jäten und so weiter, dass das Unkraut nicht aufkommt. Es gibt jetzt eine Möglichkeit, dass man die pflanzt, kann man bei gewissen Gärtnern, die das machen, bestellen und das Interessante wäre, das haben sie auch mit ausgerechnet, das kommt von der Landwirtschaftskammer Niederösterreich, die Quadratmeterpreise, die diese Pflanzung kostet, sind niedriger, also wie solche Standardbepflanzungen, die wir jetzt mit Begonien und Tagetes haben, wie man sich das vorstellen könnte. Da sind 18 bis 20 oder mehr Arten drinnen, es hat weniger Pflegeaufwand und es ist auch nachgewiesen, dass dort die Biodiversitätsdichte bei weitem höher ist und die Artenzusammensetzung ist so ausgestaltet, dass es das ganze Jahr durchblüht. Vielleicht wäre es einmal zum Andenken, dass man hier Versuchsinseln oder was macht, dass man schaut, wie sich das etabliert, ob man das vielleicht in größerem Maße ein bisschen anwenden kann. Danke.

Bürgermeister DI (FH) Hannes Primus:

Danke für diese Wortmeldung. Das war jetzt zwar keine Frage, aber das lassen wir jetzt als ergänzender Hinweis gelten, dass es so etwas gibt. Danke für den Input, aber bitte auch gerne an die Abteilung, Herr Ing. Rampitsch ist für die Umweltabteilung zuständig und auch die Referentin Isabella Theuermann hat jetzt auch die Blumenwiesen definiert, und sind ja umgesetzt worden. Also Danke für diesen Hinweis. Gibt es seitens der FPÖ-Fraktion eine Zusatzfrage? Sehe ich nicht. Hat der Anfragersteller eine Zusatzfrage? Auch keine. Danke, somit ist die Anfrage beantwortet.

3) Anfrage von STR Mag. Isabella Theuermann an Bürgermeister

DI (FH) Hannes Primus (Zahl: 030-04-P22-003277):

„Wie viele Interessenten gibt es für das Grundstück (5,8 ha), welches die Gemeinde von Frau Simak zu einem Preis pro Quadratmeter von € 9,-- erworben hat und an welchem K-Industries großes Interesse gezeigt hat?“

Ich beantworte die Anfrage wie folgt:

Zuerst einmal muss ich es korrigieren, Frau Kollegin, wir haben keine 5,8 ha, sondern wir haben 50.830 m², das sind ein bisschen mehr als 5 ha, also nicht 85.000 m², sondern nur 5 ha. Ich habe damals immer gesagt, wenn Interessenten kommen, werden Gespräche geführt. Ich habe vor zwei Tagen ein sehr interessantes Gespräch geführt. Und du brauchst keine Angst haben, das ist nicht K-Industries, die noch einmal angefragt haben, vielleicht fragen die bei dir an, aber nicht bei mir. Und so wie die Vorgangsweise ist, werden die Projekte angeschaut, was ist möglich, wie passt das rein. Das Projekt, das wir jetzt gehabt hätten mit K-Industries, wenn es umgesetzt worden wäre, wäre ein integrierter Widmungs- und Bebauungsprozess gestartet worden. Das heißt, man braucht für jedes Projekt, welches dort umgesetzt wird, ein integriertes Widmungsverfahren, das dann gestartet wird. Und natürlich werden diese Projekte sowieso im Vorfeld hier herinnen behandelt, besprochen und beschlossen. Es gibt Interessenten, es gibt Gespräche. Ich habe es damals auch gesagt, es ist auch vom Land und vom OEK her das einzige Gebiet noch für die Zukunft, welches wir als Gewerbe- und Industriegebiet widmen können. Und Gott sei Dank, Gespräche gibt es, das letzte war aber auch wieder, möchte zurzeit anonym bleiben, aber wir haben so viele Sachen im Vorfeld zu prüfen, ob das möglich ist oder nicht, aber wenn es soweit sein sollte und spruchreif wird, werden die Gremien sowieso informiert. Und ihr kennt mich mittlerweile, ich halte mich an die Abmachungen und die Vereinbarungen, wenn ein Investor, ein Interessent, zu mir kommt. Somit ist diese Frage von meiner Seite beantwortet. Gibt es seitens der SPÖ-Fraktion eine Zusatzfrage? Sehe ich nicht. Seitens der ÖVP-Fraktion eine Zusatzfrage? Sehe ich auch nicht. Seitens der GRÜNEN eine Zusatzfrage? Auch nicht. Gibt es seitens der Anfragestellerin eine Zusatzfrage?

Stadträtin Mag. Isabella Theuermann:

Eigentlich ist ja meine Hauptfrage noch nicht richtig beantwortet worden. Gibt es jetzt nur einen Interessenten? Wie viele Interessenten gibt es genau?

Bürgermeister DI (FH) Hannes Primus:

Schau, diese Frage, was hat das für eine Relevanz, ob da jetzt drei oder vier Interessenten sind? Es werden mit jedem Gespräche geführt, der ein Interesse bekundet, einen

Standort dort entwickeln möchte. Wir müssen das natürlich auch prüfen. Das letzte Gespräch war vor zwei Tagen in meinem Büro, wo wir über dieses Grundstück gesprochen haben. (**Zwischenrede Stadträtin Mag. Isabella Theuermann:** *Ja, aber ich bitte schon, meine Frage konkret zu beantworten, wie viele es gibt, weil mich würde schon interessieren, wie groß das Interesse daran ist, an diesem Grundstück.*) Wir haben so viel Interesse an Betriebsansiedelungen, wir haben ja andere Grundstücke auch noch. Ich führe die Gespräche und es hat jetzt keine Relevanz, ob da einer, zwei oder drei sind. Die Gespräche werden mit jedem geführt, der Interesse bekundet, dann wird es einmal geprüft, ist es machbar oder nicht. (**Zwischenrede Stadträtin Mag. Isabella Theuermann:** *Okay, jetzt zu meiner Zusatzfrage.*) Die Zusatzfrage habe ich somit beantwortet. (**Zwischenrede Stadträtin Mag. Isabella Theuermann:** *Nein, das war nicht die Zusatzfrage, das war noch immer die Hauptfrage.*) Nein, du hast (**Zwischenrede Stadträtin Mag. Isabella Theuermann:** *Ich habe mich noch immer darauf bezogen, wie viele Interessenten es gibt. Die Zusatzfrage habe ich noch gar nicht gestellt. Du hast mir die Hauptfrage nicht beantwortet.*) Du hast die Zusatzfrage schon gestellt. Aber dann stelle die Zusatzfrage noch bitte, dann drücken wir noch einmal ein Auge zu. Bitte stelle die Zusatzfrage.

Stadträtin Mag. Isabella Theuermann:

Warum ist dann bis dato noch nichts geschehen mit dem Grundstück? Woran ist es bis jetzt gescheitert? Du hast schon vor über einem Jahr gesagt, du führst schon so viele Gespräche und es gibt so viele Interessenten.

Bürgermeister DI (FH) Hannes Primus:

Frau Kollegin, jetzt werde ich es dir noch einmal erklären. Solche Dinge passieren nicht von heute auf morgen. Man muss einmal wissen, man muss sich mit den Sachen auseinandersetzen, das du anscheinend nicht tust. Wenn Gespräche hereinkommen, wie schaut das Projekt aus, gibt es Alternativen, können wir es dort hinunterbringen, haben wir die Zufahrten, haben wir das alles. Wir fangen ja bei jedem Projekt wieder von vorne an. Und wenn du mir zugehört hast, ist das dort ein integriertes Widmungsverfahren, das wir starten müssen auf Grund eines Projektes, das vorher soweit definiert worden ist, das es funktioniert und umsetzbar ist. Und dann können wir darüber reden, kriegen wir eine Widmung oder nicht. Somit ist die Frage jetzt beantwortet. Die Fragestunde ist somit beendet und wir kommen zum Tagesordnungspunkt 4.

4. Gst. 145/8 KG Reding; Errichtung und Betrieb einer Boulderhalle – Fördervertrag.

(Stadtrat vom 6.7.2022, Punkt 6)

Zahl: 269-01-D/62557/2022

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 6.7.2022 einstimmig:

Der Förderungsvertrag wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

5. SchülerInnen-Gelegenheitsverkehr Stadtgemeinde Wolfsberg (Volksschule St. Michael und Volksschule St. Margarethen); Verlängerung der Beauftragung für das Schuljahr 2022/2023.

(Stadtrat vom 6.7.2022, Punkt 35)

Zahl: 232-00-1267/2022

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 6.7.2022 einstimmig:

- a) **Die Beauftragung der Österreichischen Postbus AG für die Durchführung des SchülerInnen-Gelegenheitsverkehrs von Wolfsberg zu den Volksschulen St. Michael und St. Margarethen wird für das Schuljahr 2022/2023 zu € 71,50 brutto je Schultag verlängert.**
- b) **Das Auftragschreiben wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.**

6. SchülerInnen-Gelegenheitsverkehr Stadtgemeinde Wolfsberg; Verlängerung der Beauftragungen für das Schuljahr 2022/2023.

(Stadtrat vom 6.7.2022, Punkt 36)

Zahl: 232-00-1268/2022

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 6.7.2022 einstimmig:

- a) **Die Beauftragungen der Taxiunternehmen Mauritsch, Stroissnig GmbH und NSM GmbH für die Durchführung des SchülerInnen-Gelegenheitsverkehrs im Gemeindegebiet Wolfsberg für die Bereiche Vordergumitsch, Preims, Koralpe, ASO, Theißenegg/Waldenstein und Forst werden für das Schuljahr 2022/2023 zu denselben Konditionen verlängert.**
- b) **Die Auftragschreiben werden in der vorliegenden Fassung genehmigt.**

7. SchülerInnentransport – Gelegenheitsverkehr Wolkersdorf; Auftragsvergabe – Schuljahr 2022/2023.
(Stadtrat vom 6.7.2022, Punkt 37)

Zahl: 232-00-D/64457/2022

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 6.7.2022 **einstimmig:**

- a) Das Taxiunternehmen Mauritsch wird für die Durchführung des SchülerInnen-Gelegenheitsverkehrs im Schuljahr 2022/2023 auf der Linie Wolkersdorf laut Angebot vom 4.7.2022 mit brutto € 50,70 pro Schultag beauftragt.**
- b) Das Auftragschreiben wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.**

8. ISTmobil GmbH – SchülerInnenverkehr; 4. Nachtrag zur Subventionszusage.
(Stadtrat vom 6.7.2022, Punkt 38)

Zahl: 232-00-D/63523/2022

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 6.7.2022 **einstimmig:**

Der 4. Nachtrag zur Subventionszusage wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

8.1 Fassung eines Grundsatzbeschlusses über ein Standortkonzept für neue Kindergartengruppen.
(Stadtrat vom 14.7.2022, Punkt 6)

Zahl: 240-00-D/65740/2022

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 14.7.2022 **einstimmig:**

Das Standortkonzept für die Schaffung neuer Kindergartengruppen, basierend auf dem Vorschlag der Gemeindeabteilung und der Bildungsdirektion des Landes Kärnten, wird grundsätzlich umgesetzt.

8.2 Gst. 257/1 KG Gries; 7. Nachtrag zum Bestandvertrag – Sportstadion.
(Stadtrat vom 14.7.2022, Punkt 7)

Zahl: 262-10-D/65116/2020

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 14.7.2022 **einstimmig:**

Der 7. Nachtrag zum Bestandvertrag wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

10. Gst. .81/3 KG Wolfsberg-Untere Stadt; Pop-Up-Store – Fördervereinbarung.
(Stadtrat vom 6.7.2022, Punkt 39)

Zahl: 789-06-D/64569/2022

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 6.7.2022 **einstimmig:**

Die Fördervereinbarung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

10.1 Gst. .45/2 KG Wolfsberg Untere Stadt; Pop-Up-Store – Fördervereinbarung.
(Stadtrat vom 14.7.2022, Punkt 9)

Zahl: 789-06-D/65810/2002

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 14.7.2022 **einstimmig:**

Die Fördervereinbarung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

10.2 Gst. 185/8 und 185/33 je KG Priel; Bestandvertrag.
(Stadtrat vom 14.7.2022, Punkt 10)

Zahl: 820-00-D/65358/2022

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 14.7.2022 **einstimmig:**

- a) Der Bestandvertrag wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.**
- b) Der Bürgermeister als Vertreter der Stadtgemeinde Wolfsberg wird beauftragt und bevollmächtigt, einen Gesellschafterbeschluss in der Wolfsberger Stadtwerke GmbH für die Genehmigung des Bestandvertrages in der vorliegenden Fassung herbeizuführen und die Zustimmung zu erteilen.**

10.3 Beschließung einer Verordnung betreffend die Auflassung einer Fläche im Ausmaß von 7 m² aus dem öffentlichen Gut, KG Priel (Denkmal Stalag 18).

(Stadtrat vom 14.7.2022, Punkt 11)

Zahl: 030-04-D/65752/2022

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 14.7.2022 **einstimmig:**

Die Verordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

10.4 KFI Projekt GmbH; Genehmigung der Vereinbarung betreffend die Aufschließung der Gst. 293/1 bis 293/4, 296/6 bis 296/10, 300/5 und 300/10 inkl. Aufschließungsstraße Gst. 300/6 und Versickerungsbecken je KG Priel.

(Stadtrat vom 14.7.2022, Punkt 12)

Zahl: 032-00-D/55952/2022

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 14.7.2022 **einstimmig:**

- a) Die Vereinbarung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.**
- b) Der Wolfsberger Stadtwerke GmbH wird die Genehmigung zur Unterfertigung der gegenständlichen Vereinbarung erteilt.**

10.5 Beschließung einer Verordnung, mit welcher die Straßenbezeichnung „Sonnhalberweg“ um die neue Aufschließungsstraße Gst. 300/6 KG Priel erweitert wird.

(Stadtrat vom 14.7.2022, Punkt 13)

Zahl: 612-04-D/65808/2022

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 14.7.2022 **einstimmig:**

Die Verordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

10.6 Gst. 28/1 KG Reding; Dienstbarkeitsvertrag – Fernwärmeleitung.

(Stadtrat vom 14.7.2022, Punkt 14)

Zahl: 815-00-D/65109/2022

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 14.7.2022 **einstimmig:**

Der Dienstbarkeitsvertrag wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

10.7 Gst. .35/1 und .35/2 je KG Preims; Fördervereinbarung.

(Stadtrat vom 14.7.2022, Punkt 15)

Zahl: 363-00-D/65320/2022

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 14.7.2022 **einstimmig:**

Die Fördervereinbarung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

11. KSL Tourismus Marketing GmbH; Abschluss eines Syndikatsvertrages.

(Ausschuss für Raumordnung, Allgemeine Verwaltung, Wolfsberger Stadtwerke und Märkte vom 4.7.2022, Punkt 12, Stadtrat vom 6.7.2022, Punkt 26)

Zahl: 020-01-D/64259/2022

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Raumordnung, Allgemeine Verwaltung, Wolfsberger Stadtwerke und Märkte vom 4.7.2022 und dem Beschluss des Stadtrates vom 6.7.2022 **einstimmig:**

a) Der Syndikatsvertrag wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

- b) Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, in der Generalversammlung der RML Regionalmanagement Lavanttal GmbH den Abschluss des Syndikatsvertrages zu genehmigen.**

12. Regionalmanagement Lavanttal GmbH (RML); Änderung des Gesellschaftsvertrages.

(Ausschuss für Raumordnung, Allgemeine Verwaltung, Wolfsberger Stadtwerke und Märkte vom 4.7.2022, Punkt 5, Stadtrat vom 6.7.2022, Punkt 27)

Zahl: 020-01-D/61645/2022

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Raumordnung, Allgemeine Verwaltung, Wolfsberger Stadtwerke und Märkte vom 4.7.2022 und dem Beschluss des Stadtrates vom 6.7.2022 **einstimmig:**

- a) Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, in der außerordentlichen Generalversammlung der RML Regionalmanagement Lavanttal GmbH das vorliegende Protokoll samt der darin enthaltenen Änderung des Gesellschaftsvertrages vom 27.11.2015 zu unterfertigen.**
- b) Der Bürgermeister wird in der Folge bevollmächtigt, die Änderung des Gesellschaftsvertrages der RML Regionalmanagement Lavanttal GmbH zu unterfertigen.**

13. Regionalmanagement Lavanttal GmbH (RML); Budget Halbjahr 2022, 2023.

(Ausschuss für Raumordnung, Allgemeine Verwaltung, Wolfsberger Stadtwerke und Märkte vom 4.7.2022, Punkt 6, Stadtrat vom 6.7.2022, Punkt 28)

Zahl: 020-01-D/61642/2022

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Raumordnung, Allgemeine Verwaltung, Wolfsberger Stadtwerke und Märkte vom 4.7.2022 und dem Beschluss des Stadtrates vom 6.7.2022 **einstimmig:**

Es werden folgende Finanzmittel zur Verfügung gestellt:

- a. Für das RML-Budget des laufenden Jahres 2022: € 2,50 pro Einwohner, das sind € 62.595,-- (die Bedeckung erfolgt über den 1. Nachtragsvoranschlag).**
- b. Für das RML-Budget 2023: € 4,-- pro Einwohner, das sind € 100.152,--.**

- 14. Wolfsberger Stadtwerke GmbH;**
a) Genehmigung des Jahresabschlusses 2021
b) Bestellung eines Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2022 – 2024.
(Ausschuss für Raumordnung, Allgemeine Verwaltung, Wolfsberger Stadtwerke und Märkte vom 4.7.2022, Punkt 7, Stadtrat vom 6.7.2022, Punkt 29)

Zahl: 858-00-D/64260/2022

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Raumordnung, Allgemeine Verwaltung, Wolfsberger Stadtwerke und Märkte vom 4.7.2022 und dem Beschluss des Stadtrates vom 6.7.2022 **einstimmig:**

- a) Der geprüfte und testierte Jahresabschluss 2021 der Wolfsberger Stadtwerke GmbH wird genehmigt und somit festgestellt.**
- b) Der Bilanzgewinn in Höhe von € 1.831.362,11 wird auf neue Rechnung vorgetragen.**
- c) Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2021 die Entlastung erteilt.**
- d) Die CONFIDA Süd Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. wird als Prüfer (Abschlussprüfer) für die Geschäftsjahre 2022 bis 2024 bestellt.**

- 15. LavNet Telekom GmbH;**
a) Genehmigung des Jahresabschlusses 2021
b) Bestellung eines Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2022.
(Ausschuss für Raumordnung, Allgemeine Verwaltung, Wolfsberger Stadtwerke und Märkte vom 4.7.2022, Punkt 8, Stadtrat vom 6.7.2022, Punkt 30)

Zahl: 858-00-D/64263/2022

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Raumordnung, Allgemeine Verwaltung, Wolfsberger Stadtwerke und Märkte vom 4.7.2022 und dem Beschluss des Stadtrates vom 6.7.2022 **einstimmig:**

- a) Der geprüfte und testierte Jahresabschluss der LavNet Telekom GmbH wird genehmigt und somit festgestellt.**
- b) Der Bilanzgewinn in Höhe von € 6.159,98 wird auf neue Rechnung vorgetragen.**
- c) Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2021 die Entlastung erteilt.**

d) Die Allgemeine Revisions- und Treuhandgesellschaft m.b.H. Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft wird als Prüfer (Abschlussprüfer) für das Geschäftsjahr 2022 bestellt.

17. Gst. 253/3 (Teil) KG Auen; Aufhebung – Aufschließungsgebiet im Ausmaß von ca. 25 m².
(Ausschuss für Raumordnung, Allgemeine Verwaltung, Wolfsberger Stadtwerke und Märkte vom 4.7.2022, Punkt 10, Stadtrat vom 6.7.2022, Punkt 32)

Zahl: 032-01-D/63635/2022

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Raumordnung, Allgemeine Verwaltung, Wolfsberger Stadtwerke und Märkte vom 4.7.2022 und dem Beschluss des Stadtrates vom 6.7.2022 **einstimmig:**

Die Anregung zur Aufhebung des Aufschließungsgebietes einer Teilfläche des Gst. 253/3 KG Auen im Ausmaß von ca. 25 m² wird abgelehnt.

18. Gst. 1901/1 (Teil) KG Lading; Umwidmung von „Grünland – Land- und Forstwirtschaft“ in „Grünland – Bewirtschaftungshütte“ im Ausmaß von ca. 100 m².
(Ausschuss für Raumordnung, Allgemeine Verwaltung, Wolfsberger Stadtwerke und Märkte vom 4.7.2022, Punkt 11, Stadtrat vom 6.7.2022, Punkt 33)

Zahl: 032-01-1257/2022

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Raumordnung, Allgemeine Verwaltung, Wolfsberger Stadtwerke und Märkte vom 4.7.2022 und dem Beschluss des Stadtrates vom 6.7.2022 **einstimmig:**

Die Anregung zur Abänderung des Flächenwidmungsplanes einer Teilfläche des Gst. 1901/1 KG Lading im Ausmaß von ca. 100 m² von „Grünland – Land- und Forstwirtschaft“ in „Grünland – Bewirtschaftungshütte“ wird abgelehnt.

19. Feststellung des Prüfungsberichtes vom 27.6.2022 betreffend „Wolfsberger Stadtwerke GmbH – Überprüfung des 1. Quartalberichts 2022“.

Zahl: 900-00-D/62780/2022

Der Gemeinderat nimmt den Prüfungsbericht einstimmig zur Kenntnis.

20. Feststellung des Prüfungsberichtes vom 7.6.2022 betreffend „Überprüfung des Jahresabschlusses 2021 der Immobilienverwaltung Stadtgemeinde Wolfsberg KG“.

Zahl: 900-00-D/58735/2022

Der Gemeinderat nimmt den Prüfungsbericht einstimmig zur Kenntnis.

21. Immobilienverwaltung Stadtgemeinde Wolfsberg KG; Genehmigung des Jahresabschlusses 2021.

(Ausschuss für Finanzwirtschaft, Feuerwehren, Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing vom 29.6.2022, Punkt 11, Stadtrat vom 6.7.2022, Punkt 15)

Zahl: 859-02-D/52528/2022

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Finanzwirtschaft, Feuerwehren, Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing vom 29.6.2022 und dem Beschluss des Stadtrates vom 6.7.2022 **einstimmig:**

- a) Der Jahresabschluss 2021 der Immobilienverwaltung Stadtgemeinde Wolfsberg KG wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.**
- b) Der Bürgermeister als Vertreter der Stadtgemeinde Wolfsberg wird beauftragt und bevollmächtigt, einen Gesellschafterbeschluss in der Immobilienverwaltung Stadtgemeinde Wolfsberg KG über den Beschlusspunkt a) herbeizuführen und die Zustimmung zu erteilen.**

22.1 Immobilienverwaltung Stadtgemeinde Wolfsberg KG; Investive Vorhaben, Darlehensaufnahme.

(Ausschuss für Finanzwirtschaft, Feuerwehren, Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing vom 29.6.2022, Punkt 12.1, Stadtrat vom 6.7.2022, Punkt 16.1)

Zahl: 859-02-D/61481/2022

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Finanzwirtschaft, Feuerwehren, Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing vom 29.6.2022 und dem Beschluss des Stadtrates vom 6.7.2022 **einstimmig:**

- a) Die Immobilienverwaltung Stadtgemeinde Wolfsberg KG nimmt für die Ausfinanzierung des Vorhabens „Innensanierung Volksschule St. Margarethen“ ein Darlehen in der Höhe von € 818.000,-- auf.**
- b) Den Zuschlag für die Darlehensaufnahme erhält die Austrian Anadi Bank laut beiliegendem Anbot.**
- c) Die Zahlungsgarantie für dieses Darlehen in Höhe von € 818.000,-- wird unter Vorbehalt der aufsichtsbehördlichen Genehmigung durch die Kärntner Landesregierung von der Stadtgemeinde Wolfsberg übernommen.**
- d) Der Bürgermeister als Vertreter der Stadtgemeinde Wolfsberg wird beauftragt und bevollmächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Immobilienverwaltung Stadtgemeinde Wolfsberg KG die unter lit. a) – c) angeführten Beschlüsse zu fassen.**

22.2 Immobilienverwaltung Stadtgemeinde Wolfsberg KG; Investive Vorhaben, Darlehensaufnahme.

(Ausschuss für Finanzwirtschaft, Feuerwehren, Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing vom 29.6.2022, Punkt 12.2, Stadtrat vom 6.7.2022, Punkt 16.2)

Zahl: 859-02-D/61482/2022

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Finanzwirtschaft, Feuerwehren, Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing vom 29.6.2022 und dem Beschluss des Stadtrates vom 6.7.2022 **einstimmig:**

- a) Die Immobilienverwaltung Stadtgemeinde Wolfsberg KG nimmt für die Ausfinanzierung des Vorhabens „Innensanierung Volksschule St. Stefan“ ein Darlehen in der Höhe von € 182.000,-- auf.**
- b) Den Zuschlag für die Darlehensaufnahme erhält die Austrian Anadi Bank laut beiliegendem Anbot.**

- c) **Die Zahlungsgarantie für dieses Darlehen in Höhe von € 182.000,-- wird unter Vorbehalt der aufsichtsbehördlichen Genehmigung durch die Kärntner Landesregierung von der Stadtgemeinde Wolfsberg übernommen.**
- d) **Der Bürgermeister als Vertreter der Stadtgemeinde Wolfsberg wird beauftragt und bevollmächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Immobilienverwaltung Stadtgemeinde Wolfsberg KG die unter lit a) – c) angeführten Beschlüsse zu fassen.**

23. Immobilienverwaltung Stadtgemeinde Wolfsberg KG; Genehmigung des 1. Nachtrages des Wirtschaftsplanes.
(Ausschuss für Finanzwirtschaft, Feuerwehren, Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing vom 29.6.2022, Punkt 13, Stadtrat vom 6.7.2022, Punkt 17)

Zahl: 859-02-D/52527/2022

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Finanzwirtschaft, Feuerwehren, Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing vom 29.6.2022 und dem Beschluss des Stadtrates vom 6.7.2022 **einstimmig:**

- a) **Der 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2022 der Immobilienverwaltung Stadtgemeinde Wolfsberg KG wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.**
- b) **Der Bürgermeister als Vertreter der Stadtgemeinde Wolfsberg wird beauftragt und bevollmächtigt, einen Gesellschafterbeschluss in der Immobilienverwaltung Stadtgemeinde Wolfsberg KG über den Beschlusspunkt a) herbeizuführen und die Zustimmung zu erteilen.**

24. Genehmigung der Abänderung des Investitions- und Finanzierungsplanes.
(Ausschuss für Finanzwirtschaft, Feuerwehren, Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing vom 29.6.2022, Punkt 14, Stadtrat vom 6.7.2022, Punkt 18)

Zahl: 900-00-D/61449/2022

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Finanzwirtschaft, Feuerwehren, Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing vom 29.6.2022 und dem Beschluss des Stadtrates vom 6.7.2022 **einstimmig:**

Der Investitions- und Finanzierungsplan wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

25. Feststellung des 1. Nachtragsvoranschlages 2022 gemäß § 8 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG.

(Ausschuss für Finanzwirtschaft, Feuerwehren, Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing vom 29.6.2022, Punkt 15, Stadtrat vom 6.7.2022, Punkt 19)

Zahl: 900-02-D/52529/2022

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde von der FPÖ-Fraktion ein Abänderungsantrag eingebracht.

Der von der FPÖ-Fraktion eingebrachte Abänderungsantrag wird mit den Stimmen der SPÖ (22), den Stimmen der ÖVP (6) und den Stimmen der GRÜNEN (2) gegen die Stimmen der FPÖ (5), sohin 30 : 5, **abgelehnt.**

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat mit den Stimmen der SPÖ (22), den Stimmen der ÖVP (6) und den Stimmen der GRÜNEN (2) gegen die Stimmen der FPÖ (5), sohin 30 : 5, :

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2022 gemäß § 8 K-GHG wird laut beiliegender Verordnung genehmigt.

9. Kultur- und Vereinsgebäude St. Margarethen; Fassung eines Grundsatzbeschlusses.

(Stadtrat vom 6.7.2022, Punkt 7)

Zahl: 894-01-D/63633/2022

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 6.7.2022 **einstimmig:**

1) Der Sanierung des Vereinshauses St. Margarethen und der Durchführung der Planungsleistungen für das Projekt „Haus der Vereine“, vorbehaltlich der Genehmigung der finanziellen Mittel im 1. Nachtragsvoranschlag 2022 wird grundsätzlich zugestimmt.

2) Mit den Ausschreibungen für die Sanierung im Jahr 2023, vorbehaltlich der Zurverfügungstellung der budgetären Mittel im Voranschlag 2023, grundsätzlich zu beginnen.

16. Microsoft Lizenz Konfigurations Manager „SCCM“ und Office Lizenzen.
(Ausschuss für Raumordnung, Allgemeine Verwaltung, Wolfsberger Stadtwerke und Märkte vom 4.7.2022, Punkt 9, Stadtrat vom 6.7.2022, Punkt 31)

Zahl: 016-00-D/63423/2022

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Raumordnung, Allgemeine Verwaltung, Wolfsberger Stadtwerke und Märkte vom 4.7.2022 und dem Beschluss des Stadtrates vom 6.7.2022 **einstimmig:**

Die Angebote der Firma Kapsch BusinessCom AG Kärnten, Lakeside B10b, 9020 Klagenfurt, vom 10.6.2022 und vom 12.5.2022 werden in der vorliegenden Fassung genehmigt.

26. Kulturbeirat; Bestellung der Mitglieder sowie deren Ersatzmitglieder.
(Ausschuss für Kunst & Kultur, Gesundheit und Soziales vom 20.6.2022, Punkt 4, Stadtrat vom 21.6.2022, Punkt 27)

Zahl: 300-00-D/59703/2022

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Kunst & Kultur, Gesundheit und Soziales vom 20.6.2022 und dem Beschluss des Stadtrates vom 21.6.2022 **einstimmig:**

Folgende Personen sind als Mitglieder und deren Ersatzmitglieder in den Kulturbeirat der Stadt Wolfsberg zu entsenden:

	<u>Mitglied</u>	<u>Ersatzmitglied</u>
Musik (klassische Musik)	Iva Schell	Sonja Schatz, BA-ME, MEd
Musik (zeitgenössische Musik)	Rudi Melcher	Dorian Melcher
Literatur	Mag. Martina Graf	Mag. Dr. Wilhelm Kuehs
Bildende Kunst und Design	Berndt Kulterer	Pepo Pichler
Darstellende Kunst	Brunhild Jantschgi	Maximilian Theiss
Ausstellungen und Galerien	Mag. Karin Rupacher	Christof Volk
Museum im Lavanthaus	Mag. Christine Ragger	Mag. Daniel Strassnig
Musikschule/Jugend	Mag. Daniel Weinberger	Marion Schmid
Brauchtum und Volkskultur	Ramona Rutrecht, BSc	Matthias Schilcher

27. ÖVP-Fraktion (vertreten durch STR Josef Steinkellner et al.); Behandlung des selbstständigen Antrages gemäß § 41 K-AGO vom 14.10.2021 betreffend der Anbringung von Zusatztafeln bei personenbezogenen Straßennamen.

(Ausschuss für Kunst & Kultur, Gesundheit und Soziales vom 20.6.2022, Punkt 5, Stadtrat vom 21.6.2022, Punkt 28)

Zahl: 362-00-11946/2021

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat mit den Stimmen der SPÖ (22), den Stimmen der ÖVP (6) und den Stimmen der FPÖ (5) gegen die Stimmen der GRÜNEN (2), sohin **33 : 2** :

Der von der ÖVP-Fraktion (vertreten durch STR Josef Steinkellner et al.) eingebrachte selbstständige Antrag gemäß § 41 K-AGO vom 14.10.2021 betreffend die Anbringung von Zusatztafeln bei personenbezogenen Straßennamen wird genehmigt.

Es sollen 30 Zusatztafeln mit einem max. Kostenaufwand von € 8.000,-- angeschafft werden. Ein Historiker soll die Texte verfassen und die Zusatztafeln sollen von einer Firma hergestellt werden. Im Nachtragsvoranschlag 2022 sollen € 8.000,-- vorgesehen werden.

28. Gst. 135/3 KG Reding; Bestandvertrag – Kinderspielplatz.

(Ausschuss für Ortsbild- und Heimatpflege und Tourismus vom 30.6.2022, Punkt 7, Stadtrat vom 6.7.2022, Punkt 21)

Zahl: 815-02-D/60954/2022

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Ortsbild- und Heimatpflege und Tourismus vom 30.6.2022 und dem Beschluss des Stadtrates vom 6.7.2022 **einstimmig**:

Der Bestandvertrag wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

- 29. Gst. 132/1 und 135/3 je KG Reding; 2. Nachtrag zum Bestandvertrag – Kinderspielplatz.**
(Ausschuss für Ortsbild- und Heimatpflege und Tourismus vom 30.6.2022, Punkt 8, Stadtrat vom 6.7.2022, Punkt 22)

Zahl: 815-01-D/60955/2022

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Ortsbild- und Heimatpflege und Tourismus vom 30.6.2022 und dem Beschluss des Stadtrates vom 6.7.2022 **einstimmig:**

Der 2. Nachtrag zum Bestandvertrag wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

- 30. Gst. 725/1 KG Auen; 2. Nachtrag zum Pachtvertrag – Kinderspielplatz.**
(Ausschuss für Ortsbild- und Heimatpflege und Tourismus vom 30.6.2022, Punkt 4, Stadtrat vom 6.7.2022, Punkt 23)

Zahl: 815-02-D/60943/2022

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Ortsbild- und Heimatpflege und Tourismus vom 30.6.2022 und dem Beschluss des Stadtrates vom 6.7.2022 **einstimmig:**

Der 2. Nachtrag zum Pachtvertrag wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

- 31. Gst. 80 KG Wolfsberg-Obere Stadt; Nachtrag zum Pachtvertrag – Kinderspielplatz.**
(Ausschuss für Ortsbild- und Heimatpflege und Tourismus vom 30.6.2022, Punkt 5, Stadtrat vom 6.7.2022, Punkt 24)

Zahl: 815-02-D/60952/2022

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Ortsbild- und Heimatpflege und Tourismus vom 30.6.2022 und dem Beschluss des Stadtrates vom 6.7.2022 **einstimmig:**

Der Nachtrag zum Pachtvertrag wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

- 32. Gst. 73, 75 und 76 je KG Wolfsberg-Obere Stadt; 3. Nachtrag zum Pachtvertrag – Kapuzinerspielplatz.**
(Ausschuss für Ortsbild- und Heimatpflege und Tourismus vom 30.6.2022, Punkt 6, Stadtrat vom 6.7.2022, Punkt 25)

Zahl: 815-02-1199/2022

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Ortsbild- und Heimatpflege und Tourismus vom 30.6.2022 und dem Beschluss des Stadtrates vom 6.7.2022 **einstimmig:**

Der 3. Nachtrag zum Pachtvertrag wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

19:38 Uhr: 1. Vizebürgermeister Alexander Radl übernimmt den Vorsitz

- 33. Nachtrag zur Vereinbarung über die Beklebung der Außenflächen des elektrisch betriebenen Citybusses (E-Bus) Wolfsberg zu Werbezwecken.**
(Ausschuss für Grundbesitz, Wohn- und Geschäftsgebäude und Umwelt vom 14.6.2022, Punkt 23, Stadtrat vom 21.6.2022, Punkt 25)

Zahl: 232-00-1178/2022

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Grundbesitz, Wohn- und Geschäftsgebäude und Umwelt vom 14.6.2022 und dem Beschluss des Stadtrates vom 21.6.2022 **einstimmig:**

Der Nachtrag zur Vereinbarung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

- 33.1 Immobilienverwaltung Stadtgemeinde Wolfsberg KG – Gst. 271/8 (Teil – rund 2.187 m²), KG St. Marein; Kaufvertrag.**
(Ausschuss für Grundbesitz, Wohn- und Geschäftsgebäude und Umwelt vom 12.7.2022, Punkt 4, Stadtrat vom 14.7.2022, Punkt 17)

Zahl: 030-04-D/62586/2022

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Grundbesitz, Wohn- und Geschäftsgebäude und Umwelt vom 12.7.2022 und dem Beschluss des Stadtrates vom 14.7.2022 **einstimmig:**

1) Der Kaufvertrag wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

2) Der Bürgermeister als Vertreter der Stadtgemeinde Wolfsberg wird beauftragt und bevollmächtigt, einen Gesellschafterbeschluss in der Immobilien-

verwaltung Stadtgemeinde Wolfsberg KG für die Genehmigung des Kaufvertrages in der vorliegenden Fassung herbeizuführen und die Zustimmung zu erteilen.

19.42 Uhr: Bürgermeister DI (FH) Hannes Primus übernimmt wieder den Vorsitz.

33.2 Immobilienverwaltung Stadtgemeinde Wolfsberg KG – Gst. 271/8 (Teil – rund 298 m²), KG St. Marein; Kaufvertrag.
(Ausschuss für Grundbesitz, Wohn- und Geschäftsgebäude und Umwelt vom 12.7.2022, Punkt 5, Stadtrat vom 14.7.2022, Punkt 18)

Zahl: 030-04-D/62585/2022

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Grundbesitz, Wohn- und Geschäftsgebäude und Umwelt vom 12.7.2022 und dem Beschluss des Stadtrates vom 14.7.2022 **einstimmig:**

- 1) Der Kaufvertrag wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.**
- 2) Der Bürgermeister als Vertreter der Stadtgemeinde Wolfsberg wird beauftragt und bevollmächtigt, einen Gesellschafterbeschluss in der Immobilienverwaltung Stadtgemeinde Wolfsberg KG für die Genehmigung des Kaufvertrages in der vorliegenden Fassung herbeizuführen und die Zustimmung zu erteilen.**

33.3 Immobilienverwaltung Stadtgemeinde Wolfsberg KG – Gst. 271/8 (Teil – rund 1.167 m²), KG St. Marein; Kaufvertrag.
(Ausschuss für Grundbesitz, Wohn- und Geschäftsgebäude und Umwelt vom 12.7.2022, Punkt 6, Stadtrat vom 14.7.2022, Punkt 19)

Zahl: 030-04-1230/2022

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Grundbesitz, Wohn- und Geschäftsgebäude und Umwelt vom 12.7.2022 und dem Beschluss des Stadtrates vom 14.7.2022 **einstimmig:**

- 1) Der Kaufvertrag wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.**
- 2) Der Bürgermeister als Vertreter der Stadtgemeinde Wolfsberg wird beauftragt und bevollmächtigt, einen Gesellschafterbeschluss in der Immobilien-**

verwaltung Stadtgemeinde Wolfsberg KG für die Genehmigung des Kaufvertrages in der vorliegenden Fassung herbeizuführen und die Zustimmung zu erteilen.

33.4 Gst. 1123/1 KG Gräbern-Prebl; Kaufvertrag.
(Ausschuss für Grundbesitz, Wohn- und Geschäftsgebäude und Umwelt vom 12.7.2022, Punkt 24, Stadtrat vom 14.7.2022, Punkt 20)

Zahl: 840-03-D/65322/2022

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Grundbesitz, Wohn- und Geschäftsgebäude und Umwelt vom 12.7.2022 und dem Beschluss des Stadtrates vom 14.7.2022 **einstimmig: Der Kaufvertrag wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.**

33.5 Gst. 185/14 KG Priel; STALAG 18 A Infopoint – Kaufvertrag.
(Ausschuss für Grundbesitz, Wohn- und Geschäftsgebäude und Umwelt vom 12.7.2022, Punkt 25, Stadtrat vom 14.7.2022, Punkt 21)

Zahl: 840-01-D/65359/2022

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Grundbesitz, Wohn- und Geschäftsgebäude und Umwelt vom 12.7.2022 und dem Beschluss des Stadtrates vom 14.7.2022 **einstimmig:**

- 1) Der Kaufvertrag wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.**
- 2) Der Bürgermeister als Vertreter der Stadtgemeinde Wolfsberg wird beauftragt und bevollmächtigt, einen Gesellschafterbeschluss in der Wolfsberger Stadtwerke GmbH für die Genehmigung des Kaufvertrages in der vorliegenden Fassung herbeizuführen und die Zustimmung zu erteilen.**

33.6 Gst. 128/12 und 136/5 je KG Priel; Vermietung Parkplätze – Bestandvertrag.

(Ausschuss für Grundbesitz, Wohn- und Geschäftsgebäude und Umwelt vom 12.7.2022, Punkt 7, Stadtrat vom 14.7.2022, Punkt 22)

Zahl: 840-02-1246/2022

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Grundbesitz, Wohn- und Geschäftsgebäude und Umwelt vom 12.7.2022 und dem Beschluss des Stadtrates vom 14.7.2022 **einstimmig: Der Bestandvertrag wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.**

33.7 Gst. 5/4 KG St. Jakob; Baurechtsvertrag (meine Heimat Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft reg. Genossenschaft mbH).

(Ausschuss für Grundbesitz, Wohn- und Geschäftsgebäude und Umwelt vom 12.7.2022, Punkt 22, Stadtrat vom 14.7.2022, Punkt 23)

Zahl: 840-00-D/65118/2022

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Grundbesitz, Wohn- und Geschäftsgebäude und Umwelt vom 12.7.2022 und dem Beschluss des Stadtrates vom 14.7.2022 **einstimmig: Der Baurechtsvertrag wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.**

33.8 Gst. .39/1 KG Wolfsberg-Obere Stadt; 2. Nachtrag zum Mietvertrag (RML – Regionalmanagement Lavanttal GmbH/Tourismusregion Klopeiner See – Südkärnten GmbH).

(Ausschuss für Grundbesitz, Wohn- und Geschäftsgebäude und Umwelt vom 12.7.2022, Punkt 23, Stadtrat vom 14.7.2022, Punkt 24)

Zahl: 801-00-D/65111/2022

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Grundbesitz, Wohn- und Geschäftsgebäude und Umwelt vom 12.7.2022 und dem Beschluss des Stadtrates vom 14.7.2022 **einstimmig:**
a) Der 2. Nachtrag zum Mietvertrag wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

- b) **Der Bürgermeister als Vertreter der Stadtgemeinde Wolfsberg wird beauftragt und bevollmächtigt, einen Gesellschafterbeschluss in der RML – Regionalmanagement Lavanttal GmbH für die Genehmigung des 2. Nachtrages zum Mietvertrag in der vorliegenden Fassung herbeizuführen und die Zustimmung zu erteilen.**

1. ANTRAG: Zahl: 612-01-P22-003672

ÖVP-Fraktion

Betreff: Ein Sackerl fürs Gackerl – Adieu Plastiksackerl

Dieser Antrag wird dem Ausschuss für Grundbesitz, Wohn- und Geschäftsgebäude und Umwelt zugewiesen.

2. ANTRAG: Zahl: 612-01-P22-003678

ÖVP-Fraktion

Betreff: Errichtung einer Leitschiene – Theißenegger Straße im Bereich der Liegenschaft Liebhard, vlg. Köhlbauer

Dieser Antrag wird dem Ausschuss für Straßen- und Wasserbau, Land- und Forstwirtschaft zugewiesen.

3. ANTRAG: Zahl: 640-00-P22-003684

FPÖ-Fraktion

Betreff: 5 Tonnen Beschränkung in der Einbahnstraße Rainer v. Harbach Weg

Dieser Antrag wird dem Ausschuss für Straßen- und Wasserbau, Land- und Forstwirtschaft zugewiesen.

4. ANTRAG:

Zahl: 612-01-P22-003665

FPÖ-Fraktion

Betreff: Urzustand des Tulpenweges

Dieser Antrag wird dem Ausschuss für Straßen- und Wasserbau, Land- und Forstwirtschaft zugewiesen.

Ende: 19.58 Uhr

Die Gemeinderäte:

GR Miriam Mayer-Sommeregger BEd eh.

GR Stefanie Pirker eh.

Der Bürgermeister:

DI (FH) Hannes Primus

Der 1. Vizebürgermeister:

Alexander Radl